



## Checkliste Todesfall / Trauerfall

Die Zeit nach einem Todesfall ist eine besonders herausfordernde Phase, in der es oft schwer ist, alle notwendigen Schritte im Blick zu behalten. Aus diesem Grund haben wir für Sie eine Checkliste zusammengestellt, die Ihnen helfen soll, alle wichtigen Aufgaben zu erledigen und den Überblick zu behalten.

**1. Benachrichtigen Sie einen Arzt:** Ein Arzt muss den Tod des Verstorbenen offiziell feststellen und eine Todesbescheinigung ausstellen. Der Totenschein wird benötigt, um zu einem späteren Zeitpunkt die Sterbeurkunde auszustellen. Die Bescheinigung verbleibt bei der/dem Verstorbenen.

- In *Notfällen* erreichen Sie den Notruf unter der Rufnummer **112**
- Sollte es sich nicht um einen Notfall handeln, können Sie sich auch an den *ärztlichen Bereitschaftsdienst* (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer: 116117) oder einen *Hausarzt* wenden
- Sollte der Todesfall in einem *Pflegeheim* oder *Krankenhaus* eintreten, wird sich in der Regel das Pflegepersonal um die Benachrichtigung eines Arztes bzw. das Ausstellen einer Todesbescheinigung kümmern.

**2. Wohnraum überprüfen:** Prüfen Sie, ob eine eventuelle Gefahrensituation vorliegt und/oder ob andere Haushaltsmitglieder und/oder Haustiere vorhanden sind, die versorgt werden sollten.

**3. Kontaktieren Sie einen Bestatter:** Ein Bestatter kann mit Ihnen alle weiteren Fragen klären und weitere Schritte mit Ihnen besprechen. Der Bestatter wird Sie auch über alle wichtigen nachfolgenden Schritte informieren, Sie dabei beraten und Ihnen zur Seite stehen.

Wenn Sie ein Bestattungsunternehmen kontaktieren, sollten Sie im Idealfall die folgenden Dokumente bereithalten:

- Personalausweis der verstorbenen Person
- Versicherungspapiere der verstorbenen Person (v.a. die Versicherungskarte)
- Mögliche Bestattungsvorsorge-Verträge
- Falls vorhanden: Dokumente zu Sterbegeldversicherungen, etc.
- Falls vorhanden: Familienstammbuch

**4. Benachrichtigung von engen Angehörigen:** Sehr enge Angehörige können Sie – wenn Sie sich dazu in der Lage fühlen – auch unmittelbar kontaktieren. Möglicherweise kann dies auch entlastend für Sie sein, wenn Ihnen diese Personen bei nachfolgenden Schritten beistehen. Dies ist aber nicht notwendig und sollte nach individueller Situation und Präferenz entschieden werden.

**5. Benachrichtigen Sie am Folgetag das Standesamt:** Da in Deutschland eine gesetzliche Meldepflicht für Todesfälle besteht, muss ein Todesfall spätestens am nächsten Werktag beim Standesamt am Sterbeort der verstorbenen Person gemeldet werden. Hierfür benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Totenschein
- Geburtsurkunde des Verstorbenen
- Personalausweis oder Reisepass der verstorbenen Person
- Heiratsurkunde (falls die Person verheiratet war)
- Sterbeurkunde des Ehepartners/ der Ehepartnerin, falls die Person verheiratet war, und der Partner/die Partnerin bereits verstorben ist
- Ihren eigenen Personalausweis oder Reisepass

**6. Benachrichtigen Sie Angehörige, Arbeitgeber, etc.:** Informieren Sie die Familienmitglieder, Freunde und Verwandte des Verstorbenen über den Todesfall. Ebenfalls sollten Sie Arbeitgeber oder Institutionen wie Banken und Versicherungen über den Todesfall zu informieren, damit notwendige administrative Schritte eingeleitet werden können.

**CONSUL** - Genießen Sie Ihr Leben, weil Sie alles rechtzeitig erledigt haben.  
Diese Checkliste ist kostenlos verfügbar unter: [www.digital-vorsorgen.de](http://www.digital-vorsorgen.de)